

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei den Matrosen brachte der syllenhafte Ausdruck der Frau sichtlich Eindruck hervor, und sie lehnten sich über Bord. Einige Passagiere leisteten ihnen bei dieser Ausschau Gesellschaft, und kaum waren zehn Minuten vergangen, als sie durch laute Verwunderungsrufe bezeugten, daß drei große Haie knapp hinter dem Schiffe herschwammen.

die drei Haifische ihr Futter haben. Ich sage es: drei sind verurteilt."

So wenig die Passagiere auch an die Prophezeiung Stau's glaubten, sie brachte doch einen unangenehmen Eindruck hervor, und früher als sonst zog sich alles in die Kajüten zurück. — Am nächsten Morgen befand sich der Schoner bereits noch auf ganz gleicher Stelle, wie uns die Korallenbank, die



Balthasar Kaltner, der neue Fürsterzbischof von Salzburg, früher Fürstbischof von Gurk-Klagenfurt.

„Sind sie gekommen?“ frug Stau, den großen Kopf erhebend.

„Ja, Mutter, drei große Haifische“, erwiderte ein Matrose mit vor Angst gedämpfter Stimme.

„So sind drei verurteilt“, stöhnte die Alte, „und wir werden hier stehen bleiben, denn das Wasser wird nicht rinnen und der Wind nicht atmen, bis

sich so deutlich unter der spiegelklaren Flut zeigte, bezeugte. Kein Lüftchen kränzelte die Wogen, und die drei Haie umschwammen in der glatten Fläche das Schiff. Diese Windstille hielt bei drückender Schwüle den ganzen Tag über an, und des Abends drangen die geängstigten Matrosen in die alte Stau, mehr zu sagen; die Regerin aber